

Heini H. - Zapf
Dona

17. November 1933

Sehr geehrter Herr Kollege!

Den vom Rektor angekündigten Festgottesdienst werde ich nicht besuchen. Es geschieht dies nicht mit einer besondern Spitze gerade gegen Sie, wohl aber darum, weil ich die ganze Lutherfeier dieses Jahres mit ihrem Versuch, Luther im Sinne der heute in Deutschland herrschenden Ideologie "gleichzuschalten" ablehne und weil ich nun allerdings auch von Ihnen nichts Anderes als eine Variante dieses Versuchs zu hören erwarte. Wenn Sie mich fragen sollten, warum ich auch Ihnen in dieser Hinsicht kein Vertrauen entgegen zu bringen vermag, so verweise ich Sie auf den Aufruf zum akademischen Gottesdienst, den Sie am Ende des Sommersemesters mit dem stud. Schlevogt zusammen ausgehen liessen. Was Sie dort geschrieben oder unterschrieben haben, war für mich die Enttäuschung Ihnen gegenüber, über die ich zunächst nicht hinwegkomme.

Mit kollegialer Begrüssung
Ihr

KBA 9233.327